

Tätigkeitsbericht

Die Arbeit des Kreis-Senioren-Beirats Bergstraße im Berichtszeitraum Februar 2022 bis Dezember 2023

Der Kreis-Senioren-Beirat Bergstraße (KSB) setzt sich ehrenamtlich, als Gremium des Kreistags, für eine hohe Lebensqualität der älteren Einwohner des Kreises Bergstraße ein und fördert die Bildung kommunaler Seniorenbeiräte, die vor Ort die Belange der Älteren unterstützen.

Neuwahlen des KSB Vorstandes im Februar 2022

Im Februar 2022 fanden, nach der Benennung der 20 Mitglieder und 20 stellvertretenden Mitglieder durch den Kreistag am 15.11.2021, die 5jährigen Vorstandswahlen des Kreis-Senioren-Beirats im Multimax der Karl-Kübel-Schule in Bensheim statt. Bei der konstituierenden Sitzung des Gremiums hatten sich neben einem Wechsel im Vorstand auch weitere Veränderungen in der Zusammensetzung der Mitglieder ergeben. Zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden wurde der bisherige Beisitzer Joachim Uhde aus Bensheim gewählt und als neue zweite Stellvertreterin Anna Elisabeth Bormuth aus Lautertal-Elmshausen. Wiedergewählt wurden die beiden Besitzer Manfred Ochsenschläger aus Lindenfels-Glatzbach und Randoald Reinhardt aus Viernheim. Zum neuen Beisitzer wurde Helmut Schmitt aus Gorxheimertal gewählt.

Ebenso hatte es Veränderungen bei den Vertreterinnen und Vertretern der Regionen gegeben. Als neue Regionalvertreterin für die Region Ried wurde Gerlinde Hellmuth aus Lampertheim gewählt. Wiedergewählt wurden Adolf Frei aus Birkenau für die Region Odenwald / Hessisches Neckartal und Richard Schader aus Bürstadt für die Region Bergstraße.

Als neue Vorsitzende löste Susanne Hagen den vorherigen Amtsinhaber Nikolaus Teves ab, der das Gremium in den vorangegangenen 5 Jahren geführt hatte.

In der ersten Vorstandssitzung nach den Neuwahlen wurde Anna Elisabeth Bormuth als Kassenwartin vorgeschlagen und benannt und löste den bisherigen Kassenwart Manfred Ochsenschläger ab.

Eine Liste mit den aktuellen Mitgliedern und stellvertretenden Mitglieder des Kreis-Senioren-Beirats Bergstraße befindet sich auf der KSB-Homepage unter www.kreis-bergstrasse.de/kreissenorenbeirat.

Der neu gewählte Vorstand ist mit dem Vorsatz angetreten, einen besonderen Blick auf die Bedarfe und Interessen der älteren Generation im Kreis Bergstraße zu haben, die nahezu ein Viertel der Bergsträßer Bevölkerung ausmachen. Der neue Vorstand des KSB erklärte, Fürsprecher der älteren Generation und wichtiger Gesprächspartner beim Kreis sein zu wollen.

Stand und Entwicklung der Arbeit des Kreis-Senioren-Beirats seit 2022

Nach der Neukonstituierung des Kreis-Senioren-Beirats wurde im Vorstandsgremium erarbeitet, welche Themen in 2022 Priorität haben sollten.

Als übergeordnete Ziele wurden formuliert:

- Ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger zur politischen und gesellschaftlichen Teilhabe zu motivieren

- Eigenverantwortlichkeit und Selbstbestimmung von Seniorinnen und Senioren zu fördern
- Das Miteinander der Generationen zu fördern
- Altersbilder zu reflektieren

Für die inhaltliche Umsetzung der Ziele wurde die Fortführung und Weiterentwicklung der bewährten und erfolgreichen Arbeitskreise **Seniorenfreundlicher Kreis Bergstraße** und **Seniorenfreundliche Betriebe** beschlossen. An die Stelle des bisherigen Arbeitskreises Alter und Migration wurde der neue Arbeitskreis **Digital im Alter** begründet und installiert.

Arbeitskreis Seniorenfreundlicher Kreis Bergstraße

Nachdem in 2022 der Vorstand des Kreis-Senioren-Beirats neu gewählt worden war, hatte sich auch der Arbeitskreis Seniorenfreundlicher Kreis Bergstraße neu konstituiert. Die Leitung lag und liegt weiterhin in den bewährten Händen von Annemarie Russ. Infolge proaktiver Ansprache und Werbung konnten weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter aus den Reihen der Mitglieder des Kreis-Senioren-Beirats für die Mitwirkung im Arbeitskreis gewonnen werden. Sie alle haben gemeinsam daran gearbeitet, die bisherigen 30 Ausflugsziele im Kreis Bergstraße um weitere 15 attraktive Ziele zu ergänzen. Die Mühe und das große Engagement des Arbeitskreises haben sich gelohnt. Die neu aufgelegte Broschüre Ausflugsziele im Kreis Bergstraße wird zum Jahresanfang 2024 der Öffentlichkeit präsentiert und sowohl in Papierform als auch in digitalem Format zum Stöbern und für Ausflugsideen einladen. Weiterhin aktualisiert der Arbeitskreis seine Info-Broschüre „Seniorenfreundlicher Kreis Bergstraße“, die im Jahr 2018 erstmals gedruckt wurde. Es ist das Ziel die Aktualisierung der Broschüre Mitte 2024 abzuschließen.

Arbeitskreis Seniorenfreundliche Betriebe

Der AK Seniorenfreundliche Betriebe mit seiner Leiterin Ingrid Neuendorf leistet bereits seit vielen Jahren erfolgreiche Arbeit und wird in 2022 mit großem Elan fortgesetzt. Anspruchsvolles und zukunftsorientiertes Ziel ist es, die Lebensqualität für Seniorinnen und Senioren im Kreis Bergstraße zu erhalten, zu verbessern und gute Voraussetzungen zur Teilhabe ältere Menschen am öffentlichen Leben zu ermöglichen. Dazu nehmen die Mitglieder des Arbeitskreises Kontakt zu unterschiedlichen Betrieben auf, sensibilisieren und informieren zum Thema und unterstützen Bewerberinnen und Bewerber anhand der in 2022 überarbeiteten Checklisten. Betriebe, die die Anforderungen erfüllen, werden letztendlich mit dem begehrten Zertifikat: **Seniorenfreundlicher Betrieb** ausgezeichnet, das öffentlichkeitswirksam am Gebäude angebracht werden kann.

Um den zahlreichen Nachfragen für Bewerbungen auf das begehrte Zertifikat nachzukommen, konnten in 2022/2023 nach einem erfolgreichen Aufruf weitere engagierte Mitglieder des Kreis-Senioren-Beirats zur Mitarbeit gewonnen werden.

Arbeitskreis Digital im Alter

Im Jahr 2022 hat sich der Kreis-Senioren-Beirat auf die Förderung des Projekts der Di@Lotsen beworben. Mit dem ressortübergreifenden Projekt will die Landesregierung die Chancen der Digitalisierung nutzen, um den demographischen Wandel in Hessen aktiv zu gestalten. Ziel des Projekts ist es älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger die Teilhabe an der digitalen Welt so leicht wie möglich zu machen, Eigenständigkeit und Selbstbestimmtheit zu

erhalten und in stressfreier Atmosphäre den Umgang mit Internet, Handy und Computer zu lernen und zu üben.

Der Kreis-Senioren-Beirat hatte sich entschieden, die Pilotphase des Modelprojektes in der Gemeinde Birkenau im Odenwald zu starten. Zahlreiche Mitglieder des Beirats hatten an der digitalen Schulung zum Digital-Lotsen teilgenommen und von der Hessischen Landesregierung ausgestellte Zertifikate erlangt. Durch das Angebot für eine Zusammenarbeit mit der medienbildenden Langenbergschule in Birkenau hatte das Projekt einen öffentlichkeitswirksamen Start und erweiterte sein Profil hin zum generationsübergreifenden Projekt, bei dem Schülerinnen und Schüler ältere Menschen beim Umgang mit der digitalen Welt unterstützen. Zur Eröffnungsveranstaltung waren über 50 interessierte ältere Bürgerinnen und Bürger gekommen und das Projekt wird seitdem regelmäßig und mit stetigem Interesse wahrgenommen. Aufgrund der hohen Nachfrage für die Mitwirkung am Thema Digitalisierung für Ältere konnte in 2022 der Arbeitskreis Digital im Alter begründet und im Kreis-Senioren-Beirat installiert werden. Mitwirkende sind sowohl Mitglieder des Kreis-Senioren-Beirats als auch weitere, auch jüngere am Thema interessierte Teilnehmende.

Helmut Schmitt, Mitglied des KSB, wurde für Aufbau und zur Leitung des herausfordernden Arbeitskreises gewählt.

Aktivitäten und Zuordnungen in den Regionen

Region Ried (Gerlinde Hellmuth)

Region Bergstraße (Richard Schader)

Region Odenwald / Hessisches Neckartal (Adolf Frei.)

Überregionale Mitarbeit in LSVH und in der Metropolregion

Die Landesseniorenvertretung Hessen e.V. (LSVH) ist die Vertretung der kommunalen Seniorenvertretungen in Hessen. Die LSVH unterstützt und vertritt die Arbeit von ca. 150 Seniorenvertretungen, Seniorenräten und Seniorenbeauftragten auf Landesebene. Hierdurch wird gewährleistet, dass die Interessen und Bedarfe der über 60jährigen Bürgerinnen und Bürger gehört und ermittelt werden. Derzeit werden ca. 1,8 Millionen Mitbürgerinnen und Mitbürger in Hessen durch die LSVH vertreten.

Unser Vorstandsmitglied Joachim Uhde vertritt den Kreis-Senioren-Beirat Bergstraße als stellvertretender Vorstandsvorsitzender in der LSVH bis zum Ende des Jahres 2023.

Die Seniorenvertretung der Metropolregion Rhein-Neckar setzt sich zusammen aus Seniorenräten und Seniorenbeiräten der drei Bundesländer: Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen. Die Seniorenvertretung macht es sich zur Aufgabe, die Interessen von ca. 500.000 älteren Menschen als deren Sprachrohr zu vertreten. Aus den Reihen unseres Kreis-Senioren-Beirats Bergstraße fungiert Randoald M. Reinhardt als Vorsitzender, Gerlinde Hellmuth und Manfred Ochenschläger sind als Beisitzer:innen tätig. Ebenso ist Nikolaus Teves, für den Seniorenrat der Stadt Mannheim, als Beisitzer vertreten.

Aktivitäten und Kooperationen im Netzwerk

- Safer Internet Day in Lampertheim (Kooperation mit Abtl. Gesundheit und Prävention)

- Besuch der Seniorenberatungsstellen und Pflegestützpunkt beim KSB
- Besuch der Abteilung Zensus beim KSB
- Besuch von PauLa beim KSB
- Referat zum Thema Digitales Vermächtnis im Rahmen der KSB Mitgliederversammlung
- Besuch und Vortrag: „Hessen bekämpft Armut“ der Verbraucherzentrale Hessen bei der KSB Mitgliederversammlung
- Kooperation mit der Abtl. Gesundheit und Prävention zur Ausstellung: Was heißt schon alt? (BMSFJ)
- Gemeinsame Aktion mit der Fachstelle Leben im Alter zum Projekt: Digitale Engel
- Teilnahme und Präsentation des Kreis-Senioren-Beirats bei den Gesundheitsmessen in Fürth / Odw. und in Weinheim
- Erarbeitung und erste Präsentation der Projektidee: Belebte Friedhöfe im Kreis Bergstraße

Termine des Kreis-Senioren-Beirats Bergstraße

Im Berichtszeitraum hat sich der erweiterte Vorstand des Kreis-Senioren-Beirats zu regelmäßigen monatlichen Arbeitssitzungen getroffen. Zweimal im Jahr wurde zur Mitgliederversammlung und zum Austausch der kommunalen Seniorenbeiräte eingeladen. Zudem haben sich die Mitglieder der Arbeitskreise regelmäßig und nach Bedarf mindestens aber 4 Mal jährlich zusammengefunden.

In 2022 nutzte der erweiterte Vorstand des KSB zudem einen Klausurtag zur Strategieentwicklung und Ideenfindung für seine Arbeit.

Im Rahmen zweier halbtägiger Coaching Termine in 2022 und 2023 haben die Mitglieder des erweiterten Vorstands ihr ehrenamtliches Engagement und ihre Zusammenarbeit im Kreis-Senioren-Beirat reflektiert.

Die Geschäftsstelle mit Andrea Gärtner unterstützt die Arbeit des Kreis-Senioren-Beirats Bergstraße in vielfältiger Weise. Die Rückenstärkung durch den Landrat und das Zusammenwirken mit der Fachstelle Leben im Alter, dem Pflegestützpunkt Kreis Bergstraße und anderen Fachstellen, dem Bereich Gesundheit und Prävention und allen ehrenamtlich im KSB Mitwirkenden trägt zu einer fruchtbaren Arbeit für alle älteren Menschen im Kreis Bergstraße bei.

16.02.2024

Für den Vorstand des Kreis-Senioren-Beirats Bergstraße

Susanne Hagen